



Legierung	Datenblatt	Stand
Genius T22	Dat. 6.1.36	01/2019

Produktdatenblatt

[a]priori

Genius T22 		CE 0124	
Typ:	Metallkeramiklegierung auf Goldbasis, Typ 4 (extra hart), gem. DIN EN ISO 22674		
Farbe:	Gelb		
Indikationen:	Inlays/Onlays	Kronen	Kleine Brücken
	x	x	x
Zusammensetzung in Masse %:	Au	Pt	Ir
	86,0	11,4	0,1
Technische Daten:	Dichte in g/cm ³ :	18,9	Schmelzintervall in °C: 1080-1170
	Vickershärte HV 5/30 (s):	130	Vickershärte HV 5/30 (n): 160
	Dehngrenze R _{p0,2} in MPa (s/n):	300/420	Bruchdehnung in % (s/n): 15/15
	Dehngrenze R _{p0,2} in MPa (a-n):	490	Bruchdehnung in % (a): 12
			E-Modul in GPa: 100
			Vickershärte HV 5/30 (a-n): 170
			WAK (25-500°C) in 10 ⁻⁶ K ⁻¹ : 14,0
			WAK (25-600°C) in 10 ⁻⁶ K ⁻¹ : 14,3
	Kurzbezeichnungen: s = Selbstaushärtung, n = nach Keramikbrand, a-s = ausgehärtet aus dem Zustand s, a-n = ausgehärtet aus dem Zustand n		
Verarbeitung:	Vorwärmtemperatur in °C:	850	Gießtemperatur in °C: 1320
	Tiegel:	Grafit/Keramik	Aushärten: 550°C
Geeignete Lote:	Verbindungen v. dem Keramikbrand:	a priori 1020	
	Verbindungen n. dem Keramikbrand:	a priori 750 PF	
Gussstifte:	Nach der indirekten Methode: 3mm ø für Zwischenglieder; 4-4,5 mm ø für Querbalken.		
Gießen:	Gießtemperatur 1320°C im Grafitiegel oder mit der Flamme im Keramiktiegel. Bei jedem Guss mind. 1/3 Neumetall.		
Ausarbeiten:	Mit Hartmetallfräsen, in eine Richtung beschleifen! Abstrahlen mit 110µ AIO ₂ und 2bar Druck im 45° Winkel.		
Oxidbrand:	Alle Angaben zum ausgehärteten Zustand erfolgen je nach Legierung: Oxidbrand bei gelben, konventionellen Aufbrennlegierungen: 10min/960°C + 4x4min/960°C Oxidbrand bei weißen, konventionellen Aufbrennlegierungen: 10min/980°C + 4x4min/980°C Oxidbrand bei LFC-Systemen: 10min/800°C + 4x4min/800°C Anschließend Absäuern in entsprechen konfektioneller Beizlösung. Keine Säuren.		
Aufbrennen:	Der Keramikbrand sollte nach den Angaben des Keramikherstellers durchgeführt werden.		
Gegenanzeigen	: Bei Überempfindlichkeit Allergie gegen Bestandteile der Legierung.		
Nebenwirkungen	: Als Einzelfälle wurden Überempfindlichkeit oder elektrochemisch bedingte, örtliche Missempfindungen beschrieben.		
Wechselwirkung m. anderen Legierungen:	Bei Kontakt zu Zahnersatz aus nicht artgleichen Legierungen können galv. Effekte auftreten.		
 a priori GmbH & Co. KG Autenbachstraße 17 73035 Göppingen Telefon (07161) - 920 397 www.a-priori-dental.de			
Stand 01/2019			